

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maschinen - Werkstätten

und

Eisengiesserei

St. Georgen bei St. Gallen

(Schweiz)

empfehlen ihre Spezialitäten als:

(1531)

Turbinen (System Girard)

in verschiedenen Anordnungen und für die verschiedensten Gefälle und Wassermengen.
Garantie gleich hohen Nutzeffectes auch bei sehr variablen Wassermengen.

Maschinen zur Teigwaarenfabrikation als:

Hydraulische Maccaronipressen, Knetmaschinen,
Teiganrührmaschinen,

Einrichtung ganzer Teigwaarenfabriken

Stickmaschinen:

Plattstich- und vielnadlige Kettenstich-
Maschinen auf Tüll und Mousseline,

ferner:

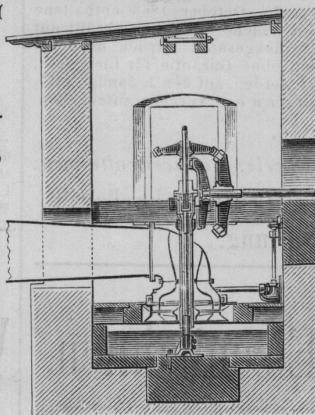
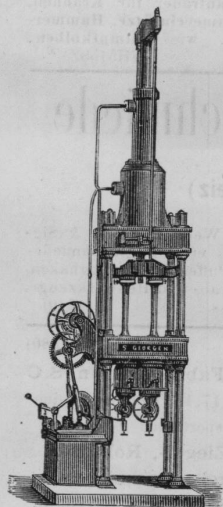
Ganze Mühleinrichtungen,

Dampfmaschinen,

Wasserräder,

Kolben- und Centrifugalpumpen,

Transmissionen.



Internationales Tableau der Spediteure.

Die Firmen-Aufnahme in dieses Tableau wird mit nur Fr. 26 —
pro Jahr berechnet.

(1156 T)

AMSTERDAM: Merrem & LaPorte.
BASEL: Danzas & Minet.
BERLIN: Arnheim & Co.
BREMEN: Hch. Becker.
BUDWEIS: Ant. Ferus.
CELN: H. Milchsack.

LUZERN: Gebr. Crivelli & Co.
FRANKFURT a.M.: Gebr. Wolf.
GENEVE: Charles Fischer.
HAMBURG: Elkan & Co.
LONDON: Pickford & Co.
LEIPZIG: Schneider & Co.

LÜBECK: Ch. Petit & Co.
PRAG: J. E. Maschka.
PEST: Mor. Glück.
ROMANSHORN: O. Hailer & Co.
WIEN: Ignaz Brauner.
ZÜRICH: Danzas & Minet.

Die Tanite-Company Stroudsburg, Pensylvanien, Amerika

hat das Bureau und Niederlage ihrer einzigen europäischen Vertretung in

Nr. 42 The Temple, Dale Street
LIVERPOOL

eröffnet.

(1543)



Die Tanite-Scheiben auf entsprechenden Maschinen montirt ersetzen Drehbänke, Hobelmaschinen Feilenarbeit und die Steinschleiferei. Auch sind sie für das Ausschleifen der Sägezähne, für das Abkanten, Anpassen und allgemeine Zuschleifen von Metallgegenständen von grossem Werth. Alle Giessereien, Maschinen und Locomotiv-Fabriken, Eisenbahn- und Marine-Reparatur-Werkstätten, Schiffswerften, Metallwaaren-Fabriken, Geschütz-Bohnerien, Gewehr-Fabriken und andere mechanische Etablissements sollten Tanite Schmirgelscheiben und Schleifmaschinen besitzen, wenn sie gute und billige Arbeit leisten wollen. Die Einführung dieser Werkzeuge ist zur Reduction der Gestehtungskosten und die Schnelligkeit der Arbeit unumgänglich nothwendig.

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität
seit 1860 die

(1352)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn

zu Heilbronn,



Zu verkaufen

wegen Veränderung, eine gut erhaltene

Dampfmaschine

von 3-4 Pferdekraften. Billig. Adressen unter Chiffre O1535F befördert die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1535)

Vermiethen oder Verkaufen:

1 Locomobile mit 6 Pferdekraften
3 Centrifugalpumpen.

Bern, den 8. September 1876.

(1517) F. Bürgi, Baumeister.

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.

Civil-Ingenieure.

Internationales

A T E N T

und technisches Bureau.

Beforgung und Ver-

werthung von Patenten

in allen Ländern. Con-

structive Ausführung

von Ideen, resp. noch

unreifen Erfindungen.

Uebnahme von Ent-

würfen baulicher und

gewerblicher Anlagen

jeder Art. Beschaffung

von vollständigen Ma-

schinen, Apparaten,

Werkzeugen etc. Spe-

cialität: Bau-Einrich-

tung von Mühlen und

Breunereien. — Pro-

specte gratis u. franco.

J. Brandt &

G. W. v. Nawrocki,

Berlin SW., Kochstr. 2.

(1132)

Bringe den Herren Architec-
ten, Bauunternehmern, sowie dem
ehrenden Publicum meine bestens
eingeriethete (1497)

Bau-Möbelfabrik wie Glaserei

in gefälliger Erinnerung, unter Zu-

sicherung prompter, solider und

billiger Bedienung.

Um geneigten Zuspruch bittend,

zeichnet hochachtungsvoll

Richtersweil, den 25 August 1876.

Ant. Einberger, Fabrikant.

Soeben erschienen:

Meissner,

Illustrierter Rathgeber

und

Preis-Catalog

für die Wahl von sämmtlichen lau-
fenden Maschinen, Vorrichtungen,
Apparaten und Gegenständen, welche
in der Praxis des Maschinenwesens
und der gesammten technischen Indus-
trie vorkommen, nebst Angabe der
Preise, Bezugsquellen, Leistung, Ge-
wicht, Dimensionen, Gebrauchs-
weise, Kraftbedarf etc. (OF1598)

Fr. 18, 70.

Doll,

Nivellirinstrumente und deren Anwendung.

Fr. 3 —

Jeep,

Feuerungsanlagen

Fr. 2 70.

Orell Füssli & Co.

Buchhandlung für technische Literatur
in Zürich.

Gaskraftmaschine

auf drei Pferdekraften garantirt.

ist zu verkaufen wegen Erwerb einer Wasserkraft. Der Motor ist im Betrieb bis Ende Monat September und kann in Thätigkeit gesehen werden in einem Schreiner- und Zimmergeschäft. Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse, 14, Zürich. (1508)

Schweizerische Centralbahn.

Bei der Schweizerischen Centralbahn ist die Stelle eines Betriebsbahningenieurs (Sectionsingenieur) zu besetzen.

Anmeldungen unter Angabe der bisherigen Wirksamkeit wollen bis Mitte October an das unterzeichnete Directorium gerichtet werden, bei welchem auch die näheren Bedingungen zu erfragen sind.

Basel, den 30. September 1876.

(1539)

Directorium
der Schweizerischen Centralbahn.

Schweiz. Eisenbahnen.

Die Conferenz der schweizerischen Bahnverwaltungen hat beschlossen die sowohl in der Waarenclassification für den directen Güterverkehr zwischen der Schweizerischen Nordostbahn u. s. f. einerseits und der Centralbahn u. s. f. andererseits vom 1. Juni 1872, als auch im ersten Nachtrage zur Waarenclassification zwischen den Westschweizerischen Bahnen, der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Centralbahn etc. vom 15. October 1863 enthaltene Bestimmung, wonach zusammengepackte Säcke, welche erweislich gefüllt auf der Bahn transportirt worden sind und leer zurückgesandt werden oder bei welchen das umgekehrte Verhältniss stattfindet, ohne Garantie für Lieferfrist, Beschädigung und Verlust gratis befördert werden, auf den 1. Januar 1877, sowohl für den directen als für den internen Verkehr aufzuheben.

Basel, den 24. September 1876.

Namens des Conferenzverbandes der schweiz. Bahnverwaltungen:

Directorium der schweiz. Centralbahn (H3174Q)
als Präsidialverwaltung.

Schweiz. Eisenbahnen.

Die Conferenz der schweizerischen Bahnverwaltungen hat beschlossen, folgende Specialtarife, welche für den directen Verkehr zwischen denselben vereinbart waren, sowohl für diesen directen Verkehr, als für den internen Verkehr auf jeder einzelnen Bahn auf den 1. Januar 1877 zu künden:

1. Das Reglement vom 13.14. November 1862 betreffend die Miethe besonderer Personenwagen.
2. Den Tarif für den Transport von Fahrzeugen und aussergewöhnlichen Gegenständen, vom 1. Januar 1868.
3. Den Tarif für den Transport von lebenden Thieren, vom 1. Februar 1869.
4. Den Specialtarif Nr. 6 für den Transport von Bier in Fässern, vom 1. Februar 1869.
5. Den Specialtarif Nr. 7 für den Transport von Eis mit Personenzügen, vom 1. Juni 1869.
6. Den Specialtarif Nr. 10 für den Transport von Consumtibilien als Eilgut, vom 1. Juni 1870.
7. Den Tarif für Gesellschaften und Schulen, vom 1. Juni 1875.
8. Den Tarif für den Transport von Kranken, vom 1. September 1875.

Die unter 1 bis 4 und 6 bis 8 genannten Tarife werden bis auf gesagten Termin durch neue Tarife ersetzt werden, welche dem metrischen System angepasst sind und welche theilweise höhere Taxen enthalten. Der Specialtarif Nr. 7 für den Transport von Eis bleibt dagegen definitiv aufgehoben.

Basel, den 24. September 1876.

Namens des Conferenzverbandes der schweiz. Bahnverwaltungen:

Directorium der schweiz. Centralbahn (H3173Q)
als Präsidialverwaltung.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit dem 1. October nächsthin kommt ein II. Nachtrag zum Gütertarif vom 1. Juli 1872 für den Verkehr zwischen den Stationen der Linie Rätterschen bis Oberriet, einschliesslich der Toggenburgerbahn einerseits und denjenigen der Glatt- und Churerlinie andererseits zur Einführung und es treten die bisher bestandenen betreffenden Frachtsätze von da an ausser Kraft.

Dieser Nachtragstarif kann bei den Güterexpeditionen eingesehen und zum Preise von 20 Cts. bezogen werden.

St. Gallen, 21. September 1876.

Die Generaldirection.

(M2862Z)

Druck und Verlag von Orell Füssli & Co. in Zurich.

Schweizer. Nationalbahn.

Den Tit. Actionären wird hiemit zur Kenntniss gebracht, dass der Verwaltungsrath als weiteres Publicationorgan der Gesellschaft im Sinne des Art. 29 der Statuten den „Weinthal“ bezeichnet hat. (1519)

Winterthur, den 14. September 1876.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweiz. Nationalbahn.

Der Präsident: Dr. C. Egloff.

Der Secretär: Imhof.

Die Gusswaarenfabrik Winterthur

liefert billig und in sehr guter Qualität:

Stahlfaçongussstücke

bis zu 30 Centner Gewicht, roh und fertig bearbeitet für Eisenbahnen, Locomotiv- und Maschinenfabriken als:

Transportwagenräder, Zahnräder, Herzstücke, Laufräder für Krane, Brückenaufleger, Kammwalzen Kuppeln, Spindeln, Hammereinsätze, Hammerbäre, sowie Maschinenconstructionstheile aller Art, wie Dampfkolben, Cylindereinsätze, Krenzköpfe etc. etc. (H5153Z)

Giesserei und Façonschmiede

Romanshorn (Schweiz)

Specialität in Anfertigung von Eisenbahnmateriel, Weichen, Bahn- & Signalzeichen, Drehscheiben, Krane, Barriären Brücken etc. Façonschmiedestücke in Stahl und Eisen jeder Art, Achsen, Puffer, Pufferhülsen, Zughaken, Ersatzbeschläge, Artikel für Eisenwaarenhandlungen, Grab- und Hebewerkzeuge, Winden etc., vorzüglicher Hartguss, Grauguss, Gelbguss. (1540)

(1380)

C. SCHLICKEYSEN,

Maschinen-Fabrik Berlin S.O

Wassergasse 17.18, empfiehlt seine

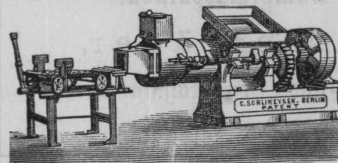
neuen transportablen liegenden

Patent-Ziegel-, Röhren-,

Dachziegel-, Lochziegel-,

Platten-, Sims- etc. Pressen.

Alle Sorten stets auf Lager.



Technischer Verlag von J. A. Mayer in Aachen.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Vorarbeiten zu Eisenbahnen

von

A. von Kaven,

Direktor der K. rheinisch-westphälischen polytechnischen Schule zu Aachen.
Fol. mit 5 Tafeln. Preis 10 Mark.

Früher erschienen von demselben Verfasser:

Dispositionen von Brücken und practischen Details.

20 Tafeln Skizzen. 5 Mark 40 Pf.

Stützmauern und Steinbekleidungen.

Text und Atlas von 7 Tafeln. 4 Mark. —

Traciren von Eisenbahnen

30 Tafeln mit einleitendem Text. 11 Mark 50 Pfennig.

(1546)

Cementröhren-Lager.

Der Unterzeichnete verfertigt:

(1511)

vorzügliche Cementröhren zu Wasserleitungen und Abzugsanläen

in allen gewünschten Dimensionen; Cementröhren von 0,06—0,6 m³ können ab Lager bezogen werden. Canäle grössern Profils werden an Ort und Stelle ausgeführt

Für Solidität und Dauerhaftigkeit wird eine zweijährige Garantie geleistet.

Unter Zusicherung solider und billiger Bedienung empfiehlt sich bestens

Werner Graf, Cementier in St. Gallen.

Lager in St. Gallen. 

 Lager in Winkeln.